

Landes-Beilage.

Anzeigen werden die Spalte ober dem Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., be- monatlicher Bezahlung 2,75 M. durch die Post 3 M., pro monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren...

Nr. 595. Halle a. d. Saale, Dienstag den 21. Dezember. 1897!

Deutsches Reich.

Sofa- und Personalanachrichten. Berlin, 20. Dez. Der Kaiser reiste heute Abend 11 Uhr mit Sonderzug nach Thorn ab...

Die chinesische Frage.

Das schnelle Zugreifen der Russen in Port Arthur ist ein schwerer Schlag für die Engländer, die auch schon lange mit ungenügsameren Augen nach Ostasien blickten...

England sieht vorwiegend als „Kompensation“ zunächst die Tschusan-Inseln. Diese Inselgruppe liegt auf dem 30. Grad nördlicher Breite und dem 122. Grad östlicher Länge...

In englischen Kreisen muß man bereits die Befestigung Port Arthurs befürchten. Denn, wie die „N. Y.“ aus Paris aus zuverlässiger Quelle erfährt, war bereits vor acht Tagen der englische Kreuzer „Daphne“ trotz ausdrücklicher Ver- wahrung und trotz Verbot des chinesischen Befehlshabers...

Heilstätten für Augenranke.

Das Deutsche Centralcomité zur Errichtung von Heilstätten für Augenranke hielt am 18. d. unter Vorsitz des Staatssekretärs des Innern Grafen v. Posadowski in Bundesratssitzung seine zweite Generalversammlung ab...

erhaltungen und Anstalten unter Beteiligung von Bürgern und Anhängern. Es sprachn Vizepräsident v. Lepowen-Berlin, Geheimrat Gerhardt-Wilke, Reichsanwalt Hof-Sappeln, Geheimrat Georg-Wilke, Geheimrat v. Biemann-Wüchters, Landrat Dewitz-Altena i. B., Geheimrat Rastina-Markus, Direktor Gschardt-Wilke und Hofrat- besitzer Su und S. Hoff. Von besonderer Bedeutung war, daß die genannten Ämter sich ausdrücklich die Ver- pflichtung der Augenheilung in dem beizubehaltenen Klima bei rechtzeitigem Einleitung der Behand- lung betonten...

Nach dem der Verammlung vorgelegten Geschäftsberichte ist die Heilstättenfrage in allen Theilen des Reiches in er- reicherlicher Fortschritt begriffen. Die hauptsächlichsten Arbeit und die für den bestellten Zweck der Förderung für Augen- ranke innerlich bestimmt abgegrenzter Bezirke sind Leben ge- rufenen Vereine, deren Zahl bereits mehr als 20 beträgt. Aber auch andere Korporationen, so das Rote Kreuz, die Kaiserlich-ländlichen Feuerwehren, der Johanniter-Orden, der Bergische Verein für Gemeinnützigkeit, die Vereinigung zur För- derung der fröhen Arbeiter in Leipzig u. a., wohnen sich der- selben Aufgabe. Eine weltweite Hilfe dieses Vereins- strebungen, soweit sie unbenutzten Augenkranken zu Hilfe kommen wollen, an den Jubiläums- und Altersversicherungs- anstalten, weil durch die Unterbringung gelähmter Ver- richteter in der Anstalt die Unterhaltungsstellen über- gestellt werden können. In demselben Sinne, so die holländische, diejenigen in Braunschweig und Hannover, haben eigene Anstalten bereits im Betriebe; diejenigen für Berlin, für Brandenburg, Wenden, Ost- preußen, ferner die Norddeutsche Knaben- schule in Berlin, in Hannover, in der Provinz Westfalen, in Mecklenburg, in Pommern, in Schlesien, in Ostpreußen, in Posen, in Preußen, in Sachsen, in Thüringen, in Württemberg, in Baden, in Bayern, in Elsaß-Lothringen, in Mecklenburg, in Pommern, in Schlesien, in Ostpreußen, in Posen, in Preußen, in Sachsen, in Thüringen, in Württemberg, in Baden, in Bayern, in Elsaß-Lothringen...

Parlamentarisches.

* Zur bevorstehenden Tagung des preussischen Land- tages glaubt die „Post“, daß die Session so kurz sein würde, wie man bisher annahm. Wahrscheinlich habe man bis vor kurzen noch an der Annahme festgehalten, daß auch der Entwurf eines Komptabilitätsgesetzes vorgelegt werden würde. Ebenso ist es nicht unwahrscheinlich, daß eine Ergänzung des Antisprachengesetzes vorgebracht werden würde. Ferner werde man außer mit der üblichen Schweb- bahnvorlage auch mit einer Vorlage wegen Regulierung und Unterhaltung der schlesischen Gebirgsstraßen, sowie endlich mit einem dem Ardenner über das Rhein- einfließen der Geisliche entsprechenden Gesetz zu rechnen haben. Die letztere Vorlage ist an sich nicht ohne Schwierig- keit, es verlaute, daß in den nächstjährigen Etat die Mittel zur Durchführung der Aufhebung des Dienst- einkommens der Geislichen noch nicht vorgesehen seien, weil die Voranschläge für die Aufbringung des betreffenden Fonds, das entsprechende Gesetz, noch nicht vorliege. Allein man werde mit Sicherheit erwarten dürfen, daß die bevorstehende Landtagssession nicht ohne Vorlegung eines entsprechenden Gesetzes vorübergehe werde. Man dürfe nach alledem auf eine Dauer der Session bis nahe an Pfingsten rechnen. — Wie ferner man auch der „Nord. Allg. Ztg.“ beifügt wird, ist die Einberufung des preussischen Landtages zum 11. Januar in Aussicht genommen. Die für diese Tagung beabsichtigten wichtigsten Vorlagen, darunter der Haushaltsetat für 1898 und eine Kreditforderung von 100 Millionen für Aufhebungsarbeiten in Polen und Westpreußen zur Stärkung des Deutschen Reiches, werden dem Landtage sofort bei seinem Zusammentritte vorgelegt.

* Ein Disziplinargesetz für Privatdozenten an Universitäten soll dem Landtag in der nächsten Session vorgelegt werden im Anschluß an die Erweiterungen, welche seiner Zeit über den Fall des sozialdemokratischen Dr. Arosz hatgefunden haben.

Setzt ist zwar, so schreibt die „Post“, ein disciplinares Ein- schreien gegen Privatdozenten nach der Auffassung der Inter- schiedscommission rechtlich möglich, allein es handelt sich, von diesen Bestimmungen der Ausschiedscommission Gebrauch zu machen, weil es an einen formellen, mit den nötigen Rechts- garantien umgebenen Disziplinungsverfahren fehlt. Man wolle durch ein Disziplinargesetz die Möglichkeit erhalten, gegen

Privatdozenten wie gegen alle anderen Staatsbeamten vor- zugehen, wenn sie sich der aktiven Theilnahme an sozialdemo- kratischen Bestrebungen schuldig gemacht haben. Damit wäre dem glücklicherweise in der nächsten Landtags- session ein neues kleines Sozialistengesetz unterbreitet als Mittelpunkt lebhafter parlamentarischer Kämpfe.

* Der bisherige Landtagspräsident v. Köller hat sich auf sein Gut Knautsch in Bommern zurückgezogen. Er ist glück- lich auf die Weiterführung der Präsidentschaft des Abgeordnet- hauses für die bevorstehende Tagung verzichtet und bereitet an Stelle der Präsidentschaftswahl, die er vertritt, eine Privat- wahlung in Aussicht genommen. Er beabsichtigt, am 9. Januar theilzunehmen. Mit Beginn der neuen Tagung wird er in die für noninterable Fraktion, aus der er hervorgegangen ist, zurück- treten.

* Der Bureaudirector des Abgeordnetenhauses, Hr. Geh. Reg.-Rath Klein-Schmidt, wird auf den Rath der beabsch- werten Ärzte nach Weinachten zur völligen Wiederherstellung seiner Gesundheit einen längeren Aufenthalt im Süden nehmen. Während seiner Abwesenheit ist der Hr. Geh. Rechnungsrath Gall mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Bureaudirectors betraut.

* Ins Herrenhaus berufen wurde auf Grund erblichen Rechts der Oberförstler des Kaisers, Christian Karl Prinz v. Hohenzollern-Dehringen, Herzog von Lieht, auf Salmberg in Oesterreich. Er tritt in das Herrenhaus ein als Nachfolger seines Vaters, des Herzogs v. Salmberg, des Fürsten v. Salmberg-Dehringen, im Reichstage. Am Reichstage tritt auch Graf v. Appeln (Krausberg-Notzenberg) und Graf v. Salmberg, ferner Graf v. Salmberg-Otto zu Salm-Symmering auf Salm-Weimar bei Cosel als Nachfolger seines Vaters die Benutzung in das Herrenhaus erhalten.

* Wie nunmehr feststeht, ist von der bayerischen Regierung die Schaffung eines neuen Reichstages gleiches zugleich mit der Einführung des allgemeinen Wahlrechts in Aussicht genommen. Das bayerische Ministerium des Innern hat bereits die Vorkonferenzen des Landes von dieser Absicht in Kennt- nis gesetzt und verschiedene Grundzüge bekannt gegeben, welche in dem Geleise verwirklicht werden sollen.

Parlamentarisches.

* Die „Nat. Corr.“ zählt die Parteitagung und die Ver- sammlungen auf, die die Nationalliberalen in der letzten Zeit gehabt haben, und führt dann fort:

„Die Gesamtzahl dieser Parteitagungen, die so reger war, wie kaum einer zweiten Partei, wird bei im Kommen- den Frühjahr abzuhaltende allgemeine Dele- girtenversammlung sein. Der Termin hängt von der Dauer der gegenwärtigen Reichstagsession ab. Vielleicht ist die Central- tagung in der nächsten Sitzung, die am die Mitte Januar stattfinden wird, bereits in der Lage, genau den Termin fest- zusetzen.“

* Die Stellung des Bundes der Landwirthe zur Flottenvorlage wurde am Freitag in der Provinzial- landtagsversammlung zu Graubitz erörtert. Herr v. Pisch selbst hatte das Material übernommen und führte, nachdem er festgestellt hatte, daß die Lage der Landwirthschaft sich gebessert, daß aber die Regierung nur wenig dazu beigetragen habe, zur Flottenfrage folgendes aus:

„Wir sind gegen die unerlösten Pläne einer übertriebenen Schiffsflotte, aber wir wollen diejenigen, nicht mehr über- triebenen Forderungen bewilligen, im Interesse des Reichs- schatzes, des Schutzes unseres Handels und unserer Kolonien. Ein Zweifelspunkt besteht noch wegen der sieben Jahre, auf welche die Mittel festgelegt werden sollen. Der Grundgedanke des Septennats ist ja richtig, aber der siebenjährige Bau hat nur noch wenige Monate zu betheilen, dann wird ein neuer Reichs- tag gewählt. Es giebt, diesen auf 5 Jahre mündet machen, wenn jetzt die Flottenforderungen auf 7 Jahre festgelegt werden, und bewilligen wir diese Forderungen, so kann uns dies bei den Wahlen sehr zum Vortheil gemacht werden. Deshalb ist es unser Wunsch, ein Komptabilitätsgesetz zu beschließen, etwa so, daß wir in diesem Jahre 60 Millionen be- willigen, und daß dann der neue Reichstag den Rest auf 5 bis 6 Jahre festlegt. Die Verlängerung der Flotte muß aber unter allen Umständen bewilligt werden, es mag kommen, wie es will.“

„In großer Klarheit leidet diese Erklärung nicht. Die Herren befinden sich aber auch in unangenehmer Situation mit der Vertagung der Vorlage gegenüber ihrem künftlichen An- sehen!“

* Eisenach, 20. Dez. Es dürfte jetzt kaum mehr einem Zweifel unterliegen, daß im bevorstehenden Reichstags- wahlkampfe, und zwar im Wahlkreise Eisenach-Deurn- bach, der Bund der Landwirthe, obgleich sein Kandidat bei der letzten Wahl nicht mit dem jetzigen freikämmerlichen Vertreter in die Stichwahl gelangte, auf die Unterstützung eines besonderen Kandidaten zu Gunsten desjenigen der deutschnationalen Reformpartei verzichten wird. In diesem Sinne hat wenigstens eine Vertrauensmännerversammlung des Bundes der Landwirthe, die dieser Tage unter dem Vorhabe des Kammer- herrn v. v. Weydenburg in Eisenach stattfand, einen Beschluß gefaßt, allerdings unter der Bedingung, daß die deutschnationale Reformpartei im Wahlkreise Weimar für die Aufstellung eines eigenen Kandidaten abzuweichen sich ver- pflichtet und dort für den Bund der Landwirthe aufzufstellen- den Kandidaten entzieten wird. Beachtenswert erscheint es, daß in jener Versammlung der Bund der Landwirthe, nach der Empfehlung des deutschnationalen Bewerbers durch Dr. Dietrich haben das freie Wahlrecht der Bundesmitglieder im hiesigen Wahlkreise durchaus nicht beeinträchtigen könne.

Bewaltung und Reichspresse.

* Die Hofpresse, das die Freimachung aus Pölen und Verbrauchsteuern in den ersten acht Monaten des laufenden Rechnungsjahres um mehr als 13 Millionen Mark hinter der Freimachung der gleichen Zeitraum des Vor- jahres zurückgeblieben ist, wurde mehrfach aus ein Zeichen dafür angesehen, daß die Einnahmen des Reichs aus den bezeichneten

Letzte Telegramme.

London, 20. Dez. Der Finanzausschuss hat das ...

London, 20. Dez. In amtlichen Kreisen bezeichnet man die ...

Das neue italienische Kabinet vor der ...

In der Deputiertenkammer theilte am Montag Ministerpräsident ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bio de Janeiro, 18. Dez. [Telegr.] Weizen ...

Buenos Ayres, 18. Dez. [Telegr.] Goldagio ...

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle.

Table with columns: Preis I. 50 kg. Lebend., b. Schlachtgewicht, I. a. b., II. a. b., III. a. b., ver. kauft., unv. kauft.

Geträide.

New York, 20. Dez. [Telegr.] Rother Winterweizen ...

Chicago, 20. Dez. [Telegr.] Weizen Dez. 100, Januar 95/100, ...

Berliner Börse vom 20. Dez.

(Ergänzung zu den Notierungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 6. Woch. 4 1/2, ...

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing various bonds and government securities with prices and yields.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from countries like Argentina, Chile, Egypt, etc.

Industrie-Aktien.

Table listing various industrial stocks such as Admira, Ansbauer, etc.

Industrie-Papier.

Table listing industrial paper and other securities.

Leipziger Börse, 20. Dezember.

Table showing Leipzig stock market data for various sectors like banking, industry, and bonds.

Petroleum.

New York, 20. Dez. [Telegr.] Petroleum Standard white in New ...

Philadelphia, 5. Dez. [Telegr.] Petroleum Standard white in New ...

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table showing water levels in various locations like Arien, Brückenpögel, etc.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussig: Von den obigen Plätzen werden 68 im Fall gemeldet.

Deutsche Hypoth.-Fremdbriefe u. Rentenbriefe.

Table listing German mortgage and bond securities.

Obliq. v. Industr. u. Bergw.-Ges.

Table listing obligations of industrial and mining companies.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks from various institutions.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table listing mining and smelting company securities.

Kredit-Anstalt.

Table listing credit institution securities.

Leipziger Börse, 20. Dezember.

Table showing Leipzig stock market data for various sectors like banking, industry, and bonds.

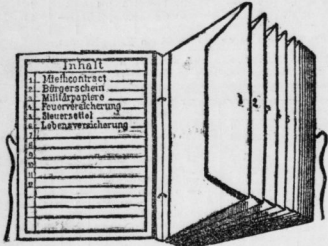
Advertisement for Pfungstädter Bod-Alt, Pfungstädter Märzenbier, and Pfungstädter Kaiserbräu, including contact information for E. Lehmer.

Für den Weihnachtsstisch

empfehle in reicher Auswahl:
**Prachtwerke, Klassiker,
 Romane, Gedichtsammlungen,
 Jugend - Schriften, Bilderbücher,
 Gesangbücher, Kochbücher**
 u. s. w.
 Nicht Vorräthiges wird umgehend prompt besorgt.
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.

Aug. Weddy,

Leipziger Str. 22.



Documenten- Mappen,

Calicoeband
 Stück 3-5 Mart.
 Lederband
 Stück 10-20 Mart.

Abreisskalender pro 1898 à 30 Pfg.

Zu Weihnachts-Geschenken

als besonders geeignet empfehle:
Blumen-Essenzen für Tafelständer, Ständer und Spitzen hochfeinster Qualität und in allen Größen, Flacon à 1/2, 1, 2, 3 Mart. und in eleg. Cartons à 2 und 3 Stück verpackt.
Toilette-Seifen äußerst mild für die Haut und von feinsten Parfüms, einzeln und Cartons zu allen Preisen.
Toilette-Kasten und Bronze-Körbchen für Frauenzimmern, in größter Auswahl, von 50 Pfg. bis zu den feinsten.
Zimmer-Räucherer in wunderbaren Holzgeräthen.
Zerstäubungs-Apparate, echtes Eau de Cologne, Haarsöle, Pomaden, Brillantine, Kämmen und Bürsten, einzeln und in Cartons, Zahn- und Nagelbürsten, Reisekarten und Spiegel in großer Auswahl und zu billigen Preisen.
Parfümerie- und Toilettewaaren:
Oscar Ballin, Magazin, Unt. Leipziger Str. 91.



Achtung!!
 Ca. 100 gold. u. silberne
 Herren- u. Damenuhren

fürnehmlich aus meinem Ladengeschäft her-
 rührend, werden, um bis 1. Januar da-
 mit zu räumen, zu jedem annehmbaren
 Preise abverkauft.

2 Jahre Garantie!
 für Ringe und Ketten
 in größter Auswahl.

August Garmshausen
 Buchererstraße 37, I.

Der Ausverkauf des

Berliner Engros-Lager

befindet sich nebenan

kleine Ulrichstraße 18a.

20 Proz. Preisermäßigung, 20 Proz.

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich
Düsseldorfer Punschsyrope
 von **Johann Adam Roeder,**
 Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

**CACAO
 VERO**
HARTWIG & VOGEL
 Dresden.
GNOCOLADE

Die höchste vorzügliche Qualität, angereichert mit
 Kakao-Milch, Zucker, Vanille, Pfeffer, Cacao,
 karamelligen Aromaten, Conditorien, Colonial-
 waaren, Delicatessen, Drogen- u. Spezialegesch.

Für den Einzelnebel verantwortlich: W. Köhler in Halle.

Fahrräder.

Unsere 98er Modelle für Damen und Herren sind jetzt lieferbar.

Jugendräder

für Knaben und Mädchen, passend als Weihnachtsgeschenk, empfiehlt die

Hallesche Fahrradfabrik

Ernst Liepe & Co.,

Henriettenstrasse 33.



Holzschuhe

empfehle in großer Auswahl
 zu billigsten Preisen

A. Nosske,
 Leipziger Straße 34.

C.G. NICOLAI

LEIPZIGER-STR. No 13

NEUSTE HÜTE

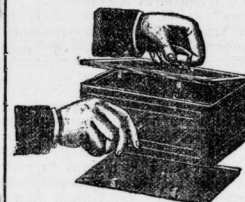
IN

GROSSER AUSWAHL

BILLIGSTE-PREISE

Velourhüte (Plüschhüte)
 Klapphüte von 10 Mk. an.
 Nur prima Fabrikate.

Als praktische
 Weihnachts-Geschenke
 empfehle
**schmiedeeiserne
 Cassetten**



einfach und mit doppeltem Boden,
 zum Ein- und Ausstecken
 von 10 Mart. an.

Wilh. Heckert,
 Große Ulrichstraße 2.



Otto Maseberg,
 Weißfabrik.

Lager: Gr. Ulrichstraße 10, Hof 1.
 Mehrere Preislisten franco.
 Große Auswahl in Schaufelstühlen.
 Neu- in allen Preislagen zu
 kreuzstättigen billigsten Original-Fa-
 brikspreisen. 10/ Gar.
 Gr. Toni, g. Haar mit
 h. Bab. od. a. kl. Katen.
 Wollhor, Trautwein-Fabrikat, bei
 G. Krompholz, Halle, Albrechtstr. 21.

Zu kaufen gesucht:
 Gebrauchte Möbel
 jeder Art, sowie Laden- und Ges-
 tar-Einrichtungen samt Reis
Friedrich Poieke,
 Geißstraße 25.

Dem Herrn Schulzen Dittlich an
 seinem Ende
 die herzlichsten Glückwünsche
 zu seinem 25 jähr. Amtsintritt.

Die Expedition der Halle-Zeitung
 befindet sich
 Gr. Berlin, Neue Wörschstraße 1 und
 Markt 24 (Königsplatz).

Mit Unterhaltungsbillett.

F. C. Siebert

Leipziger Str. 9,

gegenüber der Ulrichsstraße.

Handschuh-Fabrik,

gegr. 1853.

Handschuhe, Cravatten

in reichhaltigster Auswahl.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts zu bedeutend reduzierten Preisen.
 Haars- und Zahnbürsten in echt Elfenbein und Celluloid,
 Spiegel, Kämmen, Parfümerien, Haarschmuck etc.
 zu jedem nur annehmbaren Preise, um schnell damit zu räumen.
 Passende Gelegenheit für gute billige Weihnachtsgeschenke.
E. Weddy, Steinweg 2.

Wurst und Schinken!

Die feinsten

Wurst- und Fleischwaaren

liefern unter Garantie und nehmen nicht Gefallendes
 weigerlich unter Nachnahme wieder zurück.

Auswahl 1:

- II. Cervelatwurst
- „ Salamiwurst
- „ Br. Mettwurst
- „ Moradellawurst
- „ Sard.-Leberwurst
- „ Zungen-Rothwurst
- für Mark 11.50

Auswahl 2:

- netto 9 Pfd.
- II. Schinkenwurst
- „ Fleckwurst
- „ Delicatesswurst
- „ Leberwurst
- „ Rothwurst
- „ Sülwurst
- für Mark 9.50

in reizende Körbchen verpackt! Porto und Packung froh!

Ausserdem: **Hochfeine Westfälische Schinken.**

Jeder Wurst und jeder Schinken ist mit unserer Schutz-
 marke versehen. (ad)

Westfälische Fleischwaarenfabrik G. m. H.
 Bünde i. Westf.

Abtheilung: Postversand.

SECT

MATHEUS MÜLLER
 gegr. 1838.
ELTVILLE a/Ph.

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaiserin u. Königin, Sr. Maj. d.
 Könige v. Bayern, Sachsen u. Württemberg, Sr. Kgl. Hoh.
 d. Grossherz. v. Baden u. Herzogin Carl Theodor I. Bayern.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.